



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

10. November 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 21

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Eberstadt
**Meisterlich: Radballer
holen Meistertitel** 2
- Eberstadt
**Martinstag in der
Waldorfschule** 3
- Mühlthal
Chorkonzert in Traisa 5
- Darmstadt
**Klinikum: 40 Jahre
„Blaue Damen“** 8



Sonderseiten

- Zu Hause – alles
unter einer Decke** 4
- mobil – die aktuelle
Seite rund ums Auto** 7

Nächste Ausgabe

24. November 2006

Redaktionsschluß

20. November 2006

Anzeigenschluß

17. November 2006

Alle Eberstädter Brunnen bald im Winterschlaf



ANFANG NOVEMBER machten sich die Mitglieder der „AG Brunnen und Quellen“ des Eberstädter Bürgervereins auf, um die von ihnen betreuten Brunnen in Eberstadt für die kalte Jahreszeit zu rüsten. 16 Wasserspender müssen gesäubert, frostsicher gemacht und die Wasserzufuhr gestoppt werden. Ende November sollen die Arbeiten beendet sein, dann kann der Winter kommen. Je nach Wetterlage werden die Brunnen dann gegen Ostern wieder in Betrieb genommen. Der Fotograf „erwischte“ die vier gut gelaunten Brunnenpfleger Peter Reeder, Claus Müller, Wilhelm Dörr und Jürgen Prauler (v.l.) am Judenbrunnen an der Mühlthalstraße. (Bild: rh)



JIMBAY berät kompetent und bringt Sie ins Netz!
Auf Wunsch auch mit Anschluss-Service.

✓ DSL-Flatrate
mit Bandbreite 2000
✓ alle Grundgebühren
zum Surfen und Telefonieren
✓ Hardware und
Einrichtungspreis

Nur **34,90** € mtl.

Im November: 10% Rabatt auf
bis 28.11.07 inklusive

Oberstraße 30 • DA-Eberstadt
MO, DI, DO, FR 10.00-18.30h
MI und SA 10.00-14.00h
Tel.: 0 61 51-99 29 740



www.dr-andre.praxisprofil.de

Dr. med. Annamaria André

Hausarzt • Fachärztin für Innere Medizin • Kardiologie • Sportmedizin
64297 Darmstadt-Eberstadt • Heidelberger Landstraße 202
Telefon 0 61 51 / 5 54 51 • Fax 0 61 51 / 50 14 68

Neu: Hausarztzentrierte Versorgung / Hausarztmodell

Meine Tätigkeitsschwerpunkte: Ultraschall, Herz-Kreislaufdiagnostik,
Vorsorgeuntersuchungen, Sportmedizinische Leistungsdiagnostik,
Individuelle Gesundheitsleistungen-Sprechstunde



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76 • Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de • kontakt@beutel.de



Potenziale nutzen, Lösungen anstreben.

www.aufstiegs-coaching.de

Kostenfreies Erstgespräch.

info@aufstiegs-coaching.de
oder
061 51-918 46 13

Lokalanzeiger

Heimatweit
und bürgernah!

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

Kommunalpolitischer Arbeitskreis traf sich bei der SVE

Bessere Wohnqualität und Minigolfplatz

EBERSTADT (rh). Am 2. November hatte der Kommunalpolitische Arbeitskreis der Eberstädter SPD in einer öffentlichen Sitzung zwei Themen auf der Tagesordnung. Zunächst wurde von Anwohnern aus der Thomasstraße ein Arbeitspapier vorgelegt, in dem von etlichen Mißständen rund um die Warthalle die Rede ist. Dietrich Kuhnke, Sprecher der Anwohnergruppe, zeigte den 20 Anwesenden in seiner ausführlichen Schilderung auf, welche Verbesserungen rund um die Warthalle seiner Meinung nach dringend nötig wären. „Man kann das Schild ‚Öffentliche Toilette‘ eigentlich abmontieren, da die Toilettentür sowieso immer geschlossen ist“, gibt sich Kuhnke zu recht sarkastisch. Ein Ärgernis sei dieser Zustand für die Anwohner allemal, da immer häufiger in alle Ecken rund um die Warthalle uriniert wird, so der Sprecher weiter. Die Aktivierung der Außenleuchten im östlichen Durchgang zur Warthalle könnte hier vielleicht Abhilfe schaffen. Aber Ziel müsse sein, die Toilettenanlage baldmöglichst

wieder zu öffnen. „Man muß erörtern, was zu tun ist“, meinte Achim Pfeffer hierzu. Der Eberstädter Bezirksverwalter wies darauf hin, daß er nicht untätig war, was diese Frage angeht. „Kein Gewerbetreibender und auch kein Anwohner aus der näheren Umgebung war bereit, einen Schlüssel für die Toilette und somit auch Verantwortung zu übernehmen. „Und da hier immer wieder randaliert und zerstört wurde, hat die Bauverein AG als Eigentümerin die Toilette kurzerhand geschlossen“. Franz Volkers, Sprecher der Bauverein AG, wird sich dieser Sache annehmen und abklären, was getan oder verbessert werden kann. Auch der Vorschlag, eine Edelstahltoilette zu installieren, soll geprüft werden.

Eine stärkere Polizeipräsenz – besonders an Wochenenden zwischen 23 und 2 Uhr wegen randalierender und mit Rauschgift handelnder Jugendlicher an der Warthalle und in der Tiefgarage wird in dem Arbeitspapier ebenfalls dringend gefordert. Thematisiert wurde auch der Einbau des immer wieder geforderten Kreisels an der Katharinenstraße. Dies sei für die Verkehrsberuhigung in Eberstadt dringend vonnöten. Ein sicher unstrittiges Thema, das seit nunmehr acht Jahren von allen Parteien in Eberstadt immer wieder gefordert und diskutiert wird. Allein die defizitäre Haushaltslage der Stadt Darmstadt wird dieses Projekt auf mittel- bis langfristige Sicht unmöglich machen.

An den Kosten scheitern wird auch der Vorschlag, leisere und noch umweltfreundlichere Busse ohne jeglichen Schadstoffausstoß einzusetzen. Eine ständige Radarkontrolle an der Warthalle zur Verkehrsberuhigung besonders in Süd-Nord-Richtung wird ebenfalls kaum umsetzbar sein, da die Stadt Darmstadt lediglich über drei Meßgeräte verfügt, erklärte Katrin Kosub vom Kommunalpolitischen Arbeitskreis, die täg-

lich stadtweit im Einsatz sind. Aber es soll geprüft werden, in welcher Form man hier den Verkehr besser überwachen kann, versprach die Stadtverordnete. Das zweite Thema des Abends befaßte sich mit dem Vorschlag von Rudi Geier, der für Eberstadt einen Minigolfplatz favorisiert. Seine Idee: an der Modapromenade eine Art Freizeitpark mit Biergarten und Minigolfplatz zu errichten. Ein netter Gedanke. Doch: wie ist Minigolf überhaupt frequentiert? Wer soll da spielen? Brauchen wir eine 9- oder 18-Loch-Anlage? Sollen wir einen Verein gründen? Hans Ritter stellte die Fragen an den Anfang dieses Vorhabens. „Dieses Anlage an der Modapromenade zu verwirklichen, geht gegen Null“, gibt sich Achim Pfeffer wenig zuversichtlich. Er möchte kein „neues Faß“ aufmachen, welches unrealistisch ist. „So etwas in einen bestehenden Verein zu integrieren ist immer besser, als einen neuen Verein zu installieren“, gibt Richard Smith vom Arbeitskreis zu bedenken. „Und wenn sich genügend Interessenten fänden, die Minigolf spielen möchten, sind wir von der SVE die ersten, die dazu Ja sagen würden“, stellte der Vereinsvorsitzende fest. „Wir haben Platz und immer Interesse an neuen Abteilungen – wenn die Rahmenbedingungen stimmen“.

Die hierfür benötigten 3-5.000 Quadratmeter Fläche könnte sich Pfeffer auch gut im Mühlthalbad vorstellen. In jedem Falle wurde die Idee für gut befunden und man wird sich mit diesem Thema weiter befassen, um die Idee von Rudi Geier vielleicht fortzuführen.

Am Ende dieser interessanten und zum Teil leidenschaftlich geführten Zusammenkunft versprach der Arbeitskreisvorsitzende Hans Ritter freundlich: „Ich möchte, daß Sie das Gefühl haben, daß wir uns um Ihre Probleme mit ‚Man- und Womanpower‘ kümmern werden.“

Lange Autoschlangen an der Felsnase



STOP AND GO. Bis nach Nieder-Ramstadt hinein staute sich der Verkehr am Dienstagmorgen (7.) auf der B 426, so dieses Bild entstand. Tags zuvor hatten die Arbeiten zur Verbreiterung der Straße begonnen. Ursprünglich war eine Vollsperre für die Dauer der Bauarbeiten geplant. Nun wird der Verkehr per Bedarfssampel einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Als erstes steht die Verbreiterung der Straße von sechs auf sieben Meter an; außerdem wird ein Fußweg zur Christophorus-Schule angelegt. Auch unterhalb der alten Papiermühle gehen die Bauarbeiten voran. Hier soll bald der erste Pfeiler für die neue Brücke über die Modau betonierte werden. Mitte des nächsten Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein und die dann begründete B426 rechtzeitig zur Eröffnung des Lohberg-Tunnels freigegeben werden. (Bild: rh)

Gute Noten machen sicher!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfeeher
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG, Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt, Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Tag der offenen Tür!

Samstag, 18.11.2006
10.00 - 13.00 Uhr

www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Tangokonzert in der Waldorfschule

EBERSTADT (ng). Die freie Waldorfschule Darmstadt veranstaltet am 12. November ein einmaliges Tangokonzert mit anschließendem Milonga, teilweise mit Livemusik. Der Beginn des Konzertes ist um 18 Uhr. Alfredo Marcucci und die Streicher aus der Oper Frankfurt kommen an diesem Abend in die Waldorfschule Darmstadt. Alfredo Marcucci, der Doyen des argentinischen Bandoneons, ging mit der Frankfurter Violonistin Sabine Scheffel eine künstlerische Verbindung ein, die dieses Mal auch „Opern-Tangos“ (Smetana) im Arrangement von Sabine Scheffel zur Aufführung bringt. Im weiteren Programm folgt eine kleine Auswahl von Tangos, Milongas und Valses aus der Feder von Astor Piazzolla, Mariano Mores und Carlos Marcucci. Die Streicher des Ensemble des Frankfurter Opernorchesters unterstützen die musikalische Darbietung. Der Eintritt für die Besucher des Konzertes beträgt 10 Euro, ermäßigt für Schüler 7 Euro. Für Besucher des Milonga beträgt der Eintritt 3 Euro. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Gottesdienst

EBERSTADT (ng). Die Ev. Christuskirchengemeinde, Heidelberger Landstr. 155, lädt am Sonntag (12.) um 10 Uhr recht herzlich zum Gottesdienst mit Pfarrer Worch ein. Ein Gesangsensemble unter der Leitung von Cornelia Dönhöfer wird im Gottesdienst Teile der „Kanonmesse“ von Lorenz Maierhofer singen. An der Orgel begleitet wird das Ensemble von Annegret Neubert. Die geplante Uraufführung des Kammerchors Eberstadt ist auf Frühjahr 2007 verschoben.



MIT LIEDERN VON MOZART, SCHUBERT, HEYMANN und modernen Arrangements von Kratochwil, Meierhofer, Wader und Carter umrahmten der gemischte Chor und der Frauenchor der „Germania Eberstadt 1894“ unter der Leitung von Dirigent Martin Ludwig die Ehrungen langjähriger und verdienster Vereinsmitglieder im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal. Emil Geißler, 2. Vorsitzender des Sängerkreises Darmstadt-Stadt, nahm die Ehrungen für den Deutschen Chorverband und Hessischen Sängerbund vor. Else Fischer und Toni Daßler wurden für 50 Jahre aktives Singen im Chor mit Urkunde und goldener Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes, Maria Hofmann für 25 Jahre mit der silbernen Ehrennadel des Hessischen Sängerbundes und Ferdinand Suhe für 25 Jahre im Amt des 2. Vorsitzenden mit Urkunde und Nadel für besondere Verdienste im Hessischen Sängerbund ausgezeichnet. Die Ehrungen für den Verein nahmen die beiden Vorsitzenden Toni Daßler Ferdinand Suhe vor. Für ihre besondere Verdienste um den Verein wurden Karl-Heinz und Else Fischer sowie Toni Daßler zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit Urkunde und Geschenk dankte der Verein Walter Delp für 60 Jahre und Ria Hofmann für 50 Jahre Mitgliedschaft. Dank und Anerkennung für 20 Jahre aktives Singen im Chor erhielten Erika Kraft und Ralf Fischer. Christa Busch wurde für 25 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Höhepunkt im zweiten Teil des Abends war der Auftritt der Sängerin Petra Bassus mit ihrem Begleiter Roland Erben. Mit Liedern von Edith Piaf, Hildegard Knef, Hugo Wiener und anderen, begeisterte sie das Publikum. (Bild: Veranstalter)



Aus den Vereinen



MEISTERLICH. Grund zum Feiern hatten die Brüder Jens und Holger Krichbaum von der SV Eberstadt. Sie holten am 21. Oktober in Mönchengladbach den Deutschen Meistertitel im Zweier-Radball. (Zum Bericht) (Bild: rh)

SV Eberstadt

Jens und Holger Krichbaum Deutscher Meister
EBERSTADT (hf). Am 4.11. feierte die Radsportabteilung des SV Eberstadt ihren Deutschen Meister im Zweier-Radball im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt. Diesen Titel erreichte das Brüderpaar Jens und Holger Krichbaum am 21. Oktober in Mönchengladbach. Vor über 100 geladenen Gästen wurden die Sportler durch Horst Köhler mit der Ehrennadel des Hessischen Radfahrerverbandes ausgezeichnet. Neben zahlreichen Gästen aus Politik und Sport zählten u.a. Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz, der 1. Vorsitzende der Sportvereinigung Eberstadt Richard Smith und viele mehr zu den Gratulanten. Neben dem sportlichen Erfolg der beiden Spieler wurde die Leistungsbereitschaft der Abteilung hervorgehoben, die solche Erfolge erst möglich macht. Holger Krichbaum bedankte sich bei den Gästen mit den Worten: „Was nützt einem der größte Erfolg, wenn ihn keiner mit einem feiert“ – dem konnte niemand widersprechen. Es folgte ein kurzweiliger Abend, mit einem Rückblick auf die Meisterschaft, begleitet mit viel Spaß und flotter Musik.

Eröffnung der Fastnachtsskampagne 2006/2007

(ng). Die Karnevalszeit rückt unaufhaltsam näher und schon morgen ist es soweit. Die SVE-Karnevalabteilung startet mit viel Power in die 5. Jahreszeit. Bereits seit April trainieren die Gruppen kräftig für die neue Kampagne und die Vorbereitungen laufen nun auf Hochtouren. Pünktlich am 11.11. um 20.11 Uhr beginnt die Kampagneeröffnung in der Halle der SVE am Waldsportplatz. In diesem Jahr steht die Kampagne unter dem Motto „Zirkus am Waldsportplatz“. Alle Aktiven und Gruppen freuen sich darauf ein buntes, spritziges Programm darbieten zu können. Für die Gestaltung des Abends haben die Narren keine Kosten und Mühen gescheut. Freunde und Gönner der Eberstädter Fastnacht sind hierzu ganz herzlich eingeladen. An der Abendkasse wird ein kleiner Unkostenbeitrag erbeten.

SV Eberstadt etabliert sich im Hessenliga-Mittelfeld

(hf). Nach einem Doppelspieltag am vergangenen Wochenende stehen die Tischtennis-Damen des SV Eberstadt auf dem 6. Tabellenplatz. Am Freitag (3.) zu Gast beim TSV Langstadt III profitierten die SV Spielerinnen von einem verletzungsbedingten Ausfall Langstadts Nr. 3. „Mit einem Auswärtssieg am Vorabend gegen den bis dahin an der Tabellenspitze stehenden TV Seeheim waren unsere Gastgeber sehr motiviert an die Platten gegangen und sicher wäre das Ergebnis ohne Ausfall von Monika Eckert nicht so deutlich ausgefallen. Auf diese Weise zu einem Sieg zu kommen ist unbefriedigend“, kommentiert Monika Schwarzer den Spielverlauf zum 3:8. Erfolgreiche Punkte sammelten das Doppel Uhrig/Ritsert, Uhrig (2), Ritsert und Schwarzer (je 1). Am Samstag (4.) folgte dann zu Hause für Eberstadt eine klare Niederlage gegen den nun Tabellenführenden TTC Staffel. Lediglich das Doppel Schwarzer/Schroll, sowie Uhrig und Schwarzer schafften einen Punktgewinn für Eberstadt zum 3:8.

TV 1876 Eberstadt

Offene Türen bei den Tänzern

(ng). Die Tanzsportabteilung im TV 1876 Eberstadt veranstaltet am 12.11. ab 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ in der Jahnturnhalle, Eberstädter Marktstraße 7. Rechtzeitig zum Beginn der Ballsaison warten auf die Besucher viele Infos über das Vereinsangebot in den Standard- und Lateintänzen und im Tango Argentino. Die Tänzer der Abteilung wollen sich mit Übungsbeispielen vorstellen, ehe Trainer Birger Holtermann die Zuschauer einlädt, unter seiner Anleitung selbst die vielleicht ersten Schritte auf dem Parkett zu wagen.

Nia Workshop

(ng). Nia ist eine ganzheitliche Bewegungsform mit Musik und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Das Fitnesstraining der sanften Art ist eine Mischung aus Tai-Chi, Yoga, Tanz u. Elementen traditioneller asiatischer Kampfsportarten. Näheres und Anmeldung: Tel. 06257/81777. Mehr über Nia unter www.niagermany.com. Außerdem schon vormerken: Yoga-Workshop: Asanas üben, Energielenkung, Atemtechniken, Entspannung, Meditation. Termin: 2. Dezember 10-12.30 Uhr. Näheres und Anmeldung unter Tel. 06151-665310. Alles Weitere zum Turnverein auch unter: www.tv-eberstadt.de

TG 07 Eberstadt

Sportabzeichen bei den Eberstädter Ferienspielen 2006

(hf). Die Betreuer der diesjährigen Eberstädter Ferienspiele bitten alle Kinder, die ihr Sportabzeichen bei den Ferienspielen gemacht haben am 13. November um 19 Uhr in die Schlosserei der TG 07 Eberstadt, Schloßstraße 39, zu kommen. Die Urkunden sind da und sollen überreicht werden. Wer vermißt seinen Schlafsack und ein Schmusekissen? Bitte an diesem Tag abholen, ebenso die von den Kindern gefertigten Tonfiguren.

SV 1911 Traisa

Achtung Einradfahrer: Trainingsortwechsel !

(ng). Das Einradfahren vom SV 1911 Traisa findet morgen (11.) und am 18. November in der Kreissporthalle auf dem Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt statt. Fortgeschrittene 10.30-11.30 und Anfänger 11.30-12.30 Uhr. Weitere Infos bei Angelika Schlau Telefon 06151/147540.

TV Waschenbach

Folkloretanz für Kinder

(ng). Der Turnverein Waschenbach bietet in der Turnhalle Waschenbach (am Sportplatz) Folkloretanz für Kinder von 4-6 Jahren an. Die Kinder erlernen verschiedene Tanz- und Bewegungsformen mit Musik + Rhythmus. Die Freude am Tanzen steht dabei im Vordergrund, auch wenn wir altergemäß kleine Choreografien einüben. Vorgesehen sind in Zukunft: Indianertänze, Afrodance für Kids, Tänze aus Südamerika, Kinderbauchtanz. Sie können Ihr Kind jedoch auch für einzelne Kurse anmelden. Die Kursreihe beginnt mit „Kindertänze aus Deutschland“ und findet jeweils donnerstags von 16-17 Uhr statt. Die Kosten für 12 Stunden betragen 25 Euro (15 Euro für Mitglieder). Der Kurs findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht Kindern statt. Anmeldung am 1. Kurstag. Infos: Brigitte Metscher 06151/147843.

DRK Nieder-Beerbach

Fachgruppe „Technik und Sicherheit“

(hf). Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Nieder-Beerbach stellt die Fachgruppe „Technik und Sicherheit“ im 3. Betreuungszug des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Am 4. und 5.11. wurden die Nieder-Beerbacher Rotkreuzler und Helfer aus benachbarten Ortsvereinen unter der Leitung von Heinz Frost vom DRK Kreisverband Dieburg in einem Lehrgang „Technik und Sicherheit“ ausgebildet. Dieser Lehrgang ist Teil der Helfer-Grundausbildung des Katastrophenschutz (KatS)-Ausbildungskonzeptes und soll den Teilnehmern die Befähigung vermitteln, handwerkliche und technische Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln und Geräten unter Beachtung der Sicherheitsregeln durchführen zu können. So wird die Leistungsfähigkeit der KatS-Einheit erhöht, da jeder Helfer in die Lage versetzt wird, im Einsatzablauf und im täglichen Dienst handwerklich-technische Aufgaben zügig und zuverlässig durchführen zu können.



DIE 25. AH-STADTMEISTERSCHAFT fand am 4. November in der Bollenfalltorhalle in Darmstadt statt. Ausrichter des Turniers war das SV Germania Eberstadt. 11 Mannschaften aus Darmstadt und Umgebung nahmen teil und boten den Zuschauern spannende und interessante Spiele. Im Endspiel trafen die TG 75 Darmstadt und die SG Eiche Darmstadt aufeinander; mit einem 4:0-Sieg sicherte sich die TG 75 den Stadtmeister-Titel. Den 3. Platz errang der SKV Rot-Weiß Darmstadt nach einem 3:0 gegen den 1. FC Arheilgen. Ausrichter Germania Eberstadt belegte den 7. Platz. Nach einem fairen Turniertag fand am Abend auf dem SVE-Waldsportplatz in Eberstadt die Siegerehrung statt. Stimmung in den Saal brachten das Duo Campino, die Majorettes und die Leo Sandwichdancers des SV Germania sowie die Marshmellow der SG Eiche. Im Bild v.l. bei der Siegerehrung: SVE-Vorsitzender Richard Smith, Bürgermeister Wolfgang Glenz, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Alt-Oberbürgermeister Günther Metzger, der bei den 1. Stadtmeisterschaften vor 25 Jahren Schirmherr war, sowie der Mannschaftsführer der TG 75 Darmstadt, Rainer Hill. (Bild: ap)

Pistenspaß für groß und klein

EBERSTADT (hf). Seit fünf Jahren bietet das „Circus Projekt Waldoni“ Winterfreizeiten an. Erfahrene Pädagogen leiten die Freizeit, Ski- und Snowboardlehrer betreuen die Kinder und Jugendlichen, Anfänger wie auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten. In diesem Jahr hat das Projekt ein besonders schönes Gruppenhaus gefunden: Das Hotel Alpenrösl steht in einem Vorort von Grächen im Schweizer Wallis, hat schöne, helle Zimmer, die meisten mit eigener Dusche und Balkon. Der große Ess-/Aufenthaltsraum mit Kaminofen hat davor eine Terrasse mit offener Feuerstelle, die zum Pizzabacken im Freien auch bei frostigen Temperaturen einlädt. Vom 25.12.06- 2.1.07 wird eine Familienfreizeit angeboten, vom 3.-10.1.2007 eine Freizeit für Kinder und Jugendliche. Die Preise liegen bei 340 Euro für die Familienfreizeit (eigene Anreise), bei 420 Euro für die anderen Freizeiten (Anreise im Reisebus ab Darmstadt). Die Übernachtung wird im „Alpenrösl“ sein, Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen, gute Betreuung, Ski- und Snowboardkurse. Genauere Informationen und Anmeldung unter www.waldoni.de oder per Telefon: 06257/938965.



FÜR LANGJÄHRIGE EHRENAMTLICHE VERDIENSTE in der hessischen Justiz ehrte Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 31. Oktober Claus Kapelke, seines Zeichens ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Frankfurt. Hoffmann würdigte Claus Kapelke, der diese Funktion seit 1993 mit großem Elan ausübt, als „waschechten Heiner“, geboren in Darmstadt. Im Hauptberuf ist Claus Kapelke Hauptgeschäftsführer des Kfz-Gewerbes Frankfurt und des Main-Taunus-Kreises sowie in Personalunion Schulleiter der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen. Der gelernte Rechtsanwalt habe sich als stets „zuverlässiger und sachlicher Richter“ ehrenamtliche Verdienste erworben, der durch sein ausgewogenes Urteil maßgeblich zur Rechtsfindung und Erhaltung des Arbeitsfriedens beitrage. Hoffmann hob aber auch Kapelkes jahrzehntelanges Engagement für den Sport in Darmstadt hervor – als Vorstand im Sportverein Moderner Fünfkampf bis hin zu seiner aktuellen Vorstandstätigkeit in der Deutschen Olympischen Gesellschaft Darmstadt. Zudem engagiert sich der Eberstädter auch im Bereich Schule und Weiterbildung: So war und ist Kapelke Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender des Fördervereins der Andersenschule Eberstadt und seit 2005 Vorstandsvorsitzender der Weiterbildung Hessen e.V. (Bild: ap)

Bienenwachskerzen und mehr

MÜHLTAL (ng). Der Imkerverein Mühlthal lädt zur Praxisvorführung Kerzengießen und Kerzenziehen ein. Im Rahmen seiner monatlichen Veranstaltungen möchte der Imkerverein Mühlthal über die vielfältigen Erzeugnisse aus dem Bienenvolk berichten. Neben Kerzen aus Bienenwachs werden verschiedene Honigsorten vorgestellt, die selbstverständlich auch verkostet werden dürfen. Weiter werden interessante Vorträge und Informationen über das Bienenvolk angeboten.. Die Veranstaltung findet am 24. November um 20 Uhr im Bürgersaal des Bürgerzentrums der Gemeinde Mühlthal statt. Angelika Baron und Julita Ackermann führen durch die Veranstaltung. Für eine Brotzeit und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

3% MwSt. - Sparen bis 31.12.2006

Verwirklichen Sie Ihre Gartenideen noch in diesem Jahr! Gerade bei größeren Arbeiten lohnt die Ersparnis von 3% MwSt. ggü. 2007.

Wir haben noch Termine frei - Sprechen Sie uns an.

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

D.Schäfer
 Fliesenverlegung • Baubetreuung
 Exclusive Bodenbeschichtungen

Bei uns zahlen Sie 2007 weniger als 16% Mehrwertsteuer!*

Walther-Rothenu-Straße 34 · 64560 Riedstadt
 Telefon: 0172/7226859
 Telefax 06158/878772 · www.d-schaefer.net

***Wir gewähren 3% Nachlaß auf den Nettobetrag!**

1863 GmbH

DÄCHERT
 ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- NEU** • BAUSPENGLEREI

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
 eMail: info@holzbau-daechert.de

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

Teppichboden Parkett & Laminat PVC, Linoleum, CV-Beläge

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
 Fax: 06 1 51/5 48 01
 raumausstattung.kniess@t-online.de
 www.raumausstattung-kniess.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

K. Waßmann GmbH
 Schreinerei-Glaserei

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

Stromanbieterwechsel: Kostenloser Flyer der Verbraucherzentrale Hessen

DARMSTADT (hf). Seit der Öffnung des Strommarktes im Jahre 1998 haben nur rund fünf Prozent der Stromkunden ihren Versorger gewechselt. Die meisten sind ihren örtlichen Anbietern bzw. den großen Vier (EnBW, Vattenfall, RWE und E.ON) treu geblieben. Dabei ist das Procedere recht einfach und ein Anbieterwechsel kann, je nach Verbrauchsmenge, eine Ersparnis von 100 und mehr Euro im Jahr bringen. Ein neuer Flyer der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gibt Antworten auf wichtige Fragen, die rund um den Anbieterwechsel zu beachten sind. Neben den herkömmlichen Stromversorgern gibt es einige Unternehmen, die Strom überregional oder bundesweit anbieten. Ein Wechsel kann sich lohnen, auch wenn die überhöhten Netznutzungsentgelte bislang dazu geführt haben, daß die Preisunterschiede zwischen den einzelnen Anbietern gering waren. Der Wechsel zu einem günstigeren Anbieter ist einfach: Der Verbraucher stellt Preisvergleiche an, sucht sich gegebenenfalls einen neuen Anbieter aus und schickt diesem den unterzeichneten Vertrag. Die weiteren Formalitäten (wie die Kündigung beim alten Versorger) übernimmt dann der neue Strom-

lieferant. Das günstigste Angebot hängt vom jährlichen Stromverbrauch ab und ist nicht immer einfach zu ermitteln. Örtliche Versorger bieten neben dem üblichen Preis in der Grundversorgung auch sogenannte Sonderverträge. Neue Vertragsmodelle sollten allerdings vor Unterzeichnung genau geprüft werden, insbesondere dann, wenn es um längere Mindestvertragslaufzeiten von ein oder zwei Jahren mit festgeschriebenen Preisen geht. Einige Festpreisangebote enthalten Preiserhöhungen, wie sie bei den Preisen für die Grundversorgung derzeit nicht genehmigt werden. Die Verbraucherzentrale rät auch zur Vorsicht bei Anbietern, die für ihre Leistung eine Zahlung im Voraus verlangen. Dennoch: erst wenn die Wechselwilligkeit der Verbraucher steigt, kann auch mehr Bewegung in den Wettbewerb kommen. Inwiefern sich die Regulierung der Entgelte für die Netznutzung kostendämpfend auf die Endpreise auswirken wird, bleibt abzuwarten. Der Flyer „Wechsel des Stromanbieters“ liegt in der Verbraucherzentrale Darmstadt, Luisenplatz 6, Carree Galerie im 1. Stock bereit oder kann im Internet (www.verbraucher.de) heruntergeladen werden.

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

4.000 Euro Schaden bei St. Georg



EINEN SCHADEN IN HÖHE VON 4.000 EURO verursachten bisher unbekannte Täter in der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober in Eberstadt. An der Kirche St. Josef in der Gabelsbergerstraße wurden drei Kupferfallrohre abgerissen und entwendet. Beim Herausreißen der am Kirchengang und am Eingang zum Pfarrheim befestigten Rohre (unser rh-Bild) wurde auch die Fallrohrheizung beschädigt. Wer in der betreffenden Nacht im Bereich der Gabelsbergerstraße verdächtige Beobachtungen gemacht hat und Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten sich mit der Polizeistation in Pfungstadt unter der Telefonnummer 06157/95090 in Verbindung zu setzen.

„Clever“ Kunden sichern sich den ENTEGA Online-Rabatt

DARMSTADT (hf). Fast 5.000 Kunden haben sich innerhalb von vier Wochen schon registriert und nutzen den Online-Service des regionalen Energieunternehmens ENTEGA, Vertriebsgesellschaft der Heag Südheissischen Energie AG und der Stadtwerke Mainz AG. Im Internet-Portal ENTEGA Direkt können sie ihr Energiekonto selbst verwalten, per Maus-klick persönliche Daten aktualisieren, Zählerstände eingeben und die Online-Rechnung einsehen. Die Registrierung erfolgt ganz einfach online unter www.entegadirekt.de. Nutzer des Internetportals, die einen ENTEGA Clever-Vertrag abgeschlossen haben, profitieren seit dem 1. Oktober zusätzlich vom neuen Online-Rabatt in Höhe von 13,92 Euro. „Denn wer uns dabei hilft, Abrechnungskosten zu sparen, wird belohnt“, erklärt ENTEGA-Geschäftsführer Karl-Heinz Koch. Seit Mitte des Jahres bietet Entega ein neues Tarifsystme mit günstigen Preisen und attraktiven Rabattmöglichkeiten. Mehr als 200.000 Kunden wurden bereits auf die neuen ENTEGA Clever-Tarife für Erdgas und Strom umgestellt – und täglich kommen mehr dazu. Neben dem Online-Rabatt gibt es noch Rabatte für das Erteilen einer Einzugsermächtigung (17,40 Euro) und die Zusammenlegung der Strom- und Erdgasrechnung (34,80 Euro). Mit den Clever-Tarifen und Rabatten zählt Entega zu den günstigsten Regionalanbietern in Deutschland. Weitere Infos unter der Servicenummer 0180-1111001 (Ortsstarif) und im Internet unter www.entega.de.

Komfort auf kleinem Raum

(spp). Großzügiger Wohnraum ist heute eher die Ausnahme als die Regel. Multitalente für begrenzte Räumlichkeiten sind Einzeilmöbel, die gleich mehrere Zwecke erfüllen können. Tische, die sowohl als Ess- oder auch als Arbeits-

und filigranem Äußeren. Aufgeräumt wirken TV- und Medien-elemente oder integrierte Arbeitsplätze, die bei entsprechender Nutzung geöffnet, andernfalls aber geschlossen werden können. Ideal ist der Einsatz von hellen Fronten oder viel satiniertem Glas. Beides vermittelt Offenheit und Transparenz und läßt Räume größer erscheinen. Weitere Infos im Internet unter www.huelsta.de und www.nowby-huelsta.de.

SPD Bessungen möchte Wohngebiet auf dem EAD-Gelände

DARMSTADT (hf). Der Vorstand der SPD Bessungen wird an den Magistrat der Stadt und den Geschäftsführung des EAD den dringenden Wunsch herantragen, erneut und mit zeitlichem Nachdruck die Verlegung des EAD auf die Knell zu betreiben. Nachdem nunmehr durch das Immissionsgutachten und die Vereinbarung mit der Firma Merck klargestellt worden ist, daß das Gelände der Knell an der Frankfurter Straße durch gewerbliche Anlagen genutzt werden kann, und zwar ohne weitere Einschränkungen von Merck im Hinblick auf die EU-Richtlinie „Seveso II“ befürchten zu müssen, kann nach Auffassung der SPD Bessungen nun der wichtigste Teil der sogenannten „Rochade“ umgesetzt werden. Ein neues Wohngebiet zwischen Niersteiner Straße, Ingelheimer Straße und Kattreistraße würde nach Auffassung der SPD Bessungen die in der Nähe vorhandene Wohnbebauung ideal ergänzen und hätte mit dem schönen kleinen Park hinter dem Gesundheitsamt sogleich eine schöne Grünfläche. Die EAD-Verwaltungsgebäude könnten für Wohnnutzung umgebaut oder neuen Nutzungen zugeführt werden – so fehle für den großen Stadtteil Bessungen immer noch ein Vereinszentrum. Der EAD, so die SPD Bessungen, habe der Idee, die Stadtwirtschaft auf der Knell zu konzentrieren, ja auch keineswegs feindselig gegenüber gestanden, sondern nur im Hinblick auf die ungeklärte Rechtslage sich kurzfristig außer Stande gesehen, die Verlegung auf die Knell zu forcieren. Da dieser Vorbehalt aber mittlerweile entfallen ist – so die Besse- sungen - besteht kein Grund mehr, die Verlegungsplanungen nicht wieder aufzugreifen, die für alle Beteiligten, insbesondere aber für den Stadtteil Bessungen nur von Vorteil sind.

STRAUP GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

RS Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Richard Raupach
 Fachberater für Sicherheitstechnik

Sandstraße 34
 64342 Seeheim
 Tel.: 0 62 57/9 98 96 75
 Fax: 0 62 57/9 98 96 76
 Mobil: 01 71/6 87 01 42
 Mail: info@raupach-sicherheitstechnik.de
 Internet: www.raupach-sicherheitstechnik.de

- Einbruchsicherungen
- Gebäudesicherungen
- Sicherheitssysteme
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Beschläge
- Schlösser
- Schlüssel
- Tresore

Wilhelm-Leuschner-Schule: Sauberhaft!



AUSGEZEICHNET. Etwa 30.000 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 150 hessischen Schulen beteiligten sich vor den Sommerferien an der Aktion „Sauberhafter Schulweg“. Das hessische Umweltministerium hatte dazu aufgerufen, Anlagen und Wege rund um die Lerninstitute von Abfall zu säubern. Zu den 25 Schulen, die nun mit einem Preisgeld von jeweils 400 Euro für besonders fleißige Mitarbeit bedacht wurden, gehörte auch die Wilhelm-Leuschner-Schule in Bessungen. Schuldezernentin Daniela Wagner überreichte die Urkunde am 2. November an Schulleiter Fritz Kleemann. Auch das Geld ist schon auf dem Konto der Schule und findet sicher einen „sauberhaften“ Verwendungszweck. (Bild: rh)

Ihr ENTEGA Vorteil (1):

Über 80 Euro sparen!

Mit den ENTEGA Clever-Rabatten jährlich:

- 34,80 € bei Zusammenlegung von Strom- und Gasrechnung
- 17,40 € bei Erteilung einer Einzugsermächtigung
- 13,92 € bei Nutzung des Internetportals ENTEGA Direkt
- 13,92 € bei Heizungswartungsvertrag*

Rufen Sie uns an unter 0180 1 111001 (Ortsstarif)
 *mit einem unserer Partnerunternehmen

Clever schlägt Mehrwertsteuer!

www.entega.de **ENTEKA**

HEBERMEHL
EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLIESSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE, SCHLÖSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR

BSD
 BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

Autoversicherung

Jetzt noch günstiger bei der HUK-COBURG!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich.

Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice.

INFORMIEREN SIE SICH BEI:

Vertrauensfrau Veronika Kehr
Telefon 06154 51764
St.-Andre-Straße 11a · 64372 Ober-Ramstadt

Vertrauensmann Günter Jacoby
Telefon 06151 894345 · Telefax 06151 871480
jacoby@HUKvm.de
Traubenweg 118 · 64239 Darmstadt

Vertrauensmann Armin Luckey
Telefon 06151 953897 · Telefax 06151 953896
armin.luckey@HUKvm.de
Heidelberger Landstraße 181
64297 Darmstadt-Eberstadt

**HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Kündigungs-Stichtag 30.11.



BEIM TRADITIONELLEN KAMERADSCHAFTSABEND der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt am 28.10., wurden zahlreiche Mitglieder der Wehr geehrt und befördert. Kai Schaaf und Florian Laucht wurden zu Löschmeistern, Markus Sattler zum Brandmeister und der Eberstädter Wehrführer Thorsten Buß zum Oberbrandmeister befördert. Für langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr wurden Norbert Daum und Harald Hintermeyer mit der Silbernen Katastrophenschutzmedaille ausgezeichnet. Für 50-jährige Zugehörigkeit wurde Ludwig Kirschner mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Willi Simon wurde für seine besondere Verdienste um die Feuerwehr und seine 60-jährige Zugehörigkeit vom Feuerwehrverein geehrt. Im Bild v.l.: Florian Laucht, Norbert Daum, Markus Sattler, Ludwig Kirschner, Armin Schmidt (Stadtkreisfeuerwehrverband), Thorsten Buß, Dieter Hauptmann (Berufsfeuerwehr), Willi Simon, Kai Schaaf, Harald Hintermeyer und Wilhelm Schaaf (1. Vorsitzender Feuerwehrverein). (Bild: Veranstalter)

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:
11.-13.11. Dr. Klinger, Lindenstr. 20d ☎ 06151-141212
18.-20.11. Dr. Walter Ludwigstr. 96, ☎ 06151-145117

Apotheken
10.11. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt ☎ 06151/17130
11.11. Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt ☎ 06151/47370
12.11. Liebig-Apotheke Heidelberger Str. 39-41, Darmstadt ☎ 06151/311763
15.11. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt ☎ 06151/943615
17.11. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmstadt ☎ 06151/311866
18.11. Karls-Apotheke Karlstr. 61, Darmstadt ☎ 06151/22022+291161
19.11. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209 ☎ 06151/55578
22.11. Central-Apotheke Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt ☎ 06151/55219

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

15. + 22.11. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
16. + 23.11. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
23.11. 17h Kegeln, Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach
13.11. 20h Gruppenabend im Gemeindezentrum

FFW Frankenhausen - Einsatzabteilung -
14.11. 19.30h Atemschutz
- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
13.11. 19h Brennen und löschen
18.11. 19.30h Akademischer Abend
20.11. 19h Schlauchkunde
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
12.11. 13h Treffpunkt Schloßgartenplatz, Halbtagswanderung auf dem neuen Eberstädter Naturpfad, Info-☎ 06151/146341
14.11. 8.45h Treffpunkt Bahnhof Mühlthal, Seniorenwanderung: Bahnfahrt durch den Odenwald, Besichtigung von Eberbach u. Heidelberg, Info-☎ 06151/144079

Die Eberstädter Vogelfreunde luden zur großen Vogelschau ein Von Pfirsichköpfchen und Steppenadlern

EBERSTADT (mow). Einträchtig belagern Pfirsichköpfchen und Schwarzköpfchen die Futter-schale. Die kleinen farbenfrohen Papageien lassen es sich in ihrer Voliere in der Sporthalle am Waldsportplatz auf der Vogel-schau der Eberstädter Vogel-freunde am 28.10. schmecken. Die dekorativen, geräumigen und biotopgerechten Volieren mit Ästen, Laub und Rindenstücken sind das Ergebnis dreitägiger Ar-beiten von Jürgen Dehmer. „Die kleinen Papageien kommen aber in den Farben in der Natur nicht vor“, erklärt der ausgebildete Tierpfleger. „Das sind alles Zuchtformen. Normalerweise wären die Farben viel gedeckter.“ Neben Zuchtauben und Nym-phenstittchen der Vereinsmitglie-der stellen Adam und Thomas Jä-ger Greifvögel wie Steppenadler, Uhus und Schneeeulen vor. Vater und Sohn betreiben in Lorsch eine Falknerei als Hobby. Thomas Jäger stößt einen Pfiff aus. Auf dem Sportplatz hinter der Halle läßt er das Federspiel kreisen. Kurz zuvor hatte der Falkner einen Sakerfalken auf-steigen lassen. Suchend blickt das Publikum in den grauen Herbst-himmel. Nach einigen Minuten gleitet der Falke im Tiefflug über

den Platz und schlägt schließlich das Federspiel, um sich dann auf Thomas Jägers Hand zu setzen. Der Falknerhandschuh schützt dabei vor Verletzungen. „Die haben rasiermesserscharfe Kral-len“, sagt der Falkner. Der näch-ste Greifvogel, ein Wüstenbus-



VIELSTIMMIGES GEZWITSCHER erklang am 28. und 29. Oktober in der SVE-Sporthalle in Eberstadt. Die Eberstädter Vogel-freunde hatten zur Großen Vogelschau eingeladen. Im Bild v.l.: 2. Vorsitzender Ludwig Dehmer, Pressewart Gerhard Busch, Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Glenz, 1. Vorsitzender Norbert Pathenschneider. (Zum Bericht) (Bild: mow)

sard, zeigt, daß mit Wildtieren immer Überraschungen drin sind. Bei seinem Flug übers Gelände schreckt er ein paar Tauben, bis er ein gutes gutes Dutzend Krähen auf den Plan ruft. Die fangen an, ihn zu umkreisen. Weswegen der Bussard sich erstmal in einen Baum setzt und abwartet. „Das kann jetzt dauern“, stellt Adam Jäger fest und macht sich daran, seinen Bussard vom Baum zu locken. Der allerdings läßt sich Zeit und klettert erstmal von Ast zu Ast, um dann zum nächsten Baum zu fliegen. Im Laufe des Nachmittags gelingt es aber, den Vogel wieder einzufangen. Teil der Vogelschau zum fünf-undsiebzigjährigen Bestehen der Vogelfreunde waren auch die Züchtungen für die 13. Offenen Darmstädter Meisterschaften. In

Jahren auf den Streuobstwiesen 250 Hochstammbäume nachge-pflanzt, um Nisthilfen zu geben. Und für Frühaufsteher werden Vogelstimmenwanderungen an-geboten. In Europa wollen die Eberstädter Vogelfreunde über die Darmstäd-ter Partnerstadt Brescia erreichen, daß in Deutschland geschützte Vögel auch in Südeuropa nicht mehr bejagt und verzehrt werden. Im Rahmen der Städtepartne-rschaften haben sich auch freund-schaftliche Beziehung zu Verei-nen in Freiberg und Alkmaar ergeben. So besuchten dieses Jahr Freib-erger und eine elfköpfige Abord-nung vom Alkmaarer Verein „Kleur en Gsang“ (Farbe und Ge-sang) die Eberstädter und richteten freundschaftliche Grüße aus.

Wir laden ein zur Buchvorstellung:

Flug über Darmstadt mit Nikolaus Heiss

Der Denkmalpfleger und Autor von zahlreichen Büchern zur Darmstädter Architekturgeschichte stellt sein neues Buch mit faszinierenden Luftbildern vor

am Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr, in unserer Buchhandlung.

Wenn Sie nicht kommen können, reservieren wir Ihnen gerne ein signiertes Buch.

Bitten rufen Sie uns an: Telefon 061 51/59 38 33
E-Mail: eberstadt@schlapp.de

BUCHHANDLUNG

H.L.SCHLAPP

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 190
64297 DARMSTADT-EBERSTADT



EINE MUSIKALISCHE WEINPROBE veranstaltete der GTV Frankenhausen am 4. November. Im Saal des Gasthauses „Zum Odenwald“ wurden ausgesuchte Weine serviert. Mit solchermaßen gut „geölter“ Kehle ließ es sich gleich doppelt so gut singen. (Bild: he)



Gegen Abgabe dieser Anzeige in unserem Laden bekommen Sie einmalig:

- **I Becher Kaffee oder**
- **0,5 I-Fl. Cola Zero* für 50 Cent**

*+0,15 Cent Pfand bei 0,5 I-Fl. Cola Zero

Heidelberger Landstr. 296 · 64297 Darmstadt · Tel. 0 61 51/5 88 77
Geöffnet: Montag-Donnerstag 6.00-12.30 und 14.30-18.30 Uhr
Freitag 6.00-18.30 Uhr · Samstag 7.00-15.00 Uhr

Ausschneiden und mitbringen!



Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reisebuero-bergstraesser.de

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!



Weihnachtsaktion wird fortgesetzt

EBERSTADT (ng). Eine über-wältigende Resonanz hatte die Aktion „Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien“ im vergan-genen Jahr – 678 bunt verpackte Kartons wurden in Eberstadt und Nieder-Beerbach gesammelt und auf den Weg in die Region Me-diasch in Siebenbürgen gebracht. Dieser Erfolg soll jetzt fortgesetzt werden: Die Gemeinden St. Josef und St. Georg starten ihre Weih-nachtspäckchen-Aktion. Wer die Gemeinden unterstützen möchte, kann dies mit Sachspenden wie Schokolade, Keksen und anderen Süßigkeiten tun. Auch Schulma-terial sowie Hygieneartikel sind willkommene Geschenke. Ver-derbliche Sachen und Flohmarkt-artikel sind nicht geeignet! Die Gaben sollten in einem Pappkar-ton verpackt sein und möglichst

in Geschenkpapier eingeschlagen werden. Auf den Päckchen sollte sich ein Hinweis finden, ob sich der Inhalt an einen Jungen oder ein Mädchen richtet und an wel-che Altersgruppe. Die Weihnachtsgaben können am 25. und 26.11. in die Gottesdien-ste der Pfarreien mitgebracht werden: am 25.11., 17.30 Uhr, und 26.11., 9.30 Uhr, in St. Josef, Schwanenstraße 56, sowie am 26.11., 10.30 Uhr, in St. Georg, Stockhausenweg 50. Päckchen aus Nieder-Beerbach nimmt auch Familie Krist, Am Wingertsberg 15, entgegen. Alternativ gibt es die Möglich-keit, die Spenden zu den Öff-nungszeiten im Pfarrbüro von St. Georg abzugeben: montags, mitt-wochs und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Die Päckchen können auch direkt an den Altar in der Kirche St. Josef gelegt werden: Der Eingang in der Schwanen-straße ist Montag-Samstag von 10-17 Uhr sowie Sonntag von 9.30-17 Uhr geöffnet. Letzte Ab-gabemöglichkeit ist am 28.11. Weitere Infos in den Pfarrbüros von St. Josef, Tel. 06151-54321, und St. Georg, Tel. 06151-56958, sowie bei Johannes Krist, Tel.06151-55154 (St. Georg) oder Mechthild Olschok, Tel. 06151-537290 (St. Josef).

Bürgersprechstunde

EBERSTADT (ng). Die SPD Eberstadt lädt am 14.11. ab 18.30 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ein. Die Sprechstunde findet im Restaurant Akropolis im Eschel-kopfweg 15 statt. Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils haben die Möglichkeit, Fragen und An-regungen an die Mandatsträger weiterzugeben.

Hallenflohmarkt

EBERSTADT (ng). Die Freiwil-lige Feuerwehr Darmstadt-Eber-stadt lädt zum vorweihnachtli-chen Hallenflohmarkt am 19.11. von 11-15 Uhr ins Feuerwehrhaus Heinrich-Delp-Straße 4-6 ein. Neben Trödel, Spielzeug und Kleidung gibt es Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränke.

Chorkonzert

MÜHLTAL (ng). Zum Konzert am 25.11. um 19.30 Uhr lädt die Chorgemeinschaft Traisa ins Bür-gerhaus Traisa ein. Höhepunkt des Abends ist die Sopranistin, Opernsängerin Tatjana Bieden-bänder, die als Solistin auftreten wird. Karten für dieses besondere Konzert können im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro im Friseur-salon in Traisa oder an der Abend-kasse erworben werden.

ZIEHEN SIE SICH WARM AN!

Daunenjacken Mäntel Warme Pullis u.v.m.

Mode aus der aktuellen Saison schon teilweise reduziert!

Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 06151/5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Breitwieser BESTATTUNGEN



0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0

RINGSTRASSE 61

DARMSTADT-EBERSTADT



EINLADUNG ZU UNSERER VERANSTALTUNGSREIHE
Samstag, 11.11.06 19 Uhr
Entscheidung – **Lebe bewußt!**
Sonntag, 12.11.06 19 Uhr
Anwendung – **Verwende Wasser!**
Freitag, 17.11.06 19.00 Uhr und
Samstag, 18.11.06 10.45 Uhr
Denke positiv!
Samstag, 18.11.06 19.00 Uhr
Beziehung – **Baue Glück!**
Sonntag, 19.11.06 19.00 Uhr
Ernährung – **Iss dich gesund!**
Freitag, 24.11.06 19.00 Uhr und
Samstag, 25.11.06 10.45 Uhr
Erholung – **Genieße das Leben!**

Samstag, 25.11.06 19.00 Uhr
Verantwortung – **Sei mal ehrlich!**
Sonntag, 26.11.06 19.00 Uhr
Bewegung – **Bleibe aktiv!**
Freitag, 01.12.06 19.00 Uhr und
Samstag, 02.12.06 10.45 Uhr
Hoffnung – **Vertraue Gott – Lebe neu!**
Samstag, 02.12.06 19.00 Uhr
Bewahrung – **Genieße Natur!**
Sonntag, 03.12.06 19.00 Uhr
Atmung – **Atme auf!**
Freitag, 08.12.06 19.00 Uhr und
Samstag, 09.12.06 10.45 Uhr
Befreiung – **Erlebe Freiheit!**
Samstag, 09.12.06 19.00 Uhr
Entscheidung – **Lebe bewußt!**

Deutscher Verein für Gesundheitspflege e.V. Darmstadt · Heidelberger Landstraße 191 · Info-Tel. 061 57-98 63 69



Geschäftswelt-Infos

Info-Tag

(ng). Zum bundesweiten Tag der offenen Tür lädt die Pädagogische Schülerförderung am 18.11. von 10 bis 13 ein. Filialen in der näheren Umgebung: Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 (neben Sparkasse) Tel.: 06154/19418, oder Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36 (bei Handy-Shop im Hof) Tel. 06157/19418.

Pädagogik-Laden eröffnet

EBERSTADT (hf). Die Diplom-Pädagogin Lydia Kliche hat in der Schwanenstraße 4 ihren Pädagogik-Laden eröffnet. Hier bietet sie an Erziehungsthemen interessierten Müttern und Vätern Beratung, Kindern von ein bis fünf Jahren vormittags einen pädagogisch angeleiteten Spielkreis und nachmittags Lern-Begleitung für Kinder und Jugendliche - in der Kleingruppe und einzeln. Geplant ist außerdem ein regelmäßiger Elternkreis. Beratung und Information dienstags und donnerstags, 11.30-12.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 5014746 Infos auch im Internet unter www.lydiakliche.de.



Kontakte



DA-MITZU Beste Adresse
Himmliches ANGEBOT
11-22 Uhr **06151-670063**

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Werbung kostet GELD
Keine Werbung kostet KUNDEN!



PASSIONATA

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa
8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr
14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de





DIE CENTRAL-APOTHEKE in Eberstadt hat eine neue Inhaberin. Anja Roth (auf unserem rh-Bild links mit Mitarbeiterin Hedwig Cy-Kostka und Filialleiterin Brigitte Hektor), den Bessungern schon bestens durch die Donnersberg-Apotheke bekannt, hat die Apotheke Anfang November übernommen. Freundliche und kompetente Beratung sind in beiden Apotheken garantiert. Zur Neueröffnung wartet die Central-Apotheke mit zahlreichen interessanten Preisaktionen auf, ebenso wird ein täglicher Medikamenten-Lieferservice geboten.



JUBILÄUM. Am 15.11.1985 eröffneten Anita und Peter Roth in der Heidelberger Landstraße 283 ihr Lederwarengeschäft. Bereits fünf Jahre später folgte der Umzug in die Pfungstädter Straße 16. In den größeren Räumen konnte nun auch ein umfangreicheres Warenangebot präsentiert werden. Hinzu kamen Taschen, Kleinlederwaren und modische Accessoires. Auch später wurde das Sortiment ständig ergänzt. So sind in der Leder-Boutique Roth neben Handschuhen aus Strick und Leder auch Schals und Mützen sowie Hüte für Damen und Herren und eine kleine, aber feine Auswahl an Damenbekleidung zu finden. Kompetent beraten werden die Kunden von Anita Roth (unser rh-Bild), die im qualitativ hochwertigen und umfangreichen Sortiment immer freundlich den Überblick behält. Im Jubiläumsmonat warten besondere Angebote und Rabatte auf die Kunden – vorbeischaun lohnt sich!



ERÖFFNUNG MAL ZWEI. Nicht nur im Jagdhofkeller werden treue Gäste zwei neue Gesichter hinter dem Tresen entdecken. Marianne Henry-Perret und Klaus Rohmig, die am 1.11. ihren Einstand in Darmstadts Musiktreff „im Bessunger Untergrund“ feierten, bekommen noch ein zweites Standbein. Am Montag (6.) eröffneten sie in der Forstmeisterstraße 5 das französische Restaurant „Belleville“. Im Jagdhofkeller werden die Gäste freitags und samstags ab 19 Uhr verwöhnt, Infos zum Programm sind unter www.jagdhofkeller.com zu finden. Französische Spezialitäten werden im „Belleville“ montags bis samstags von 18.00-1.00 Uhr aufgetischt (warme Küche bis 23 Uhr). (Bild: rh)



Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



FRISIERSTUDIO

Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche

• **Telefon 06151-31 15 75**

• Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
9.00-17.00 Uhr
Samstag 8.30-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen



„WACHWECHSEL“ IN DER VOLKSBANK-FILIALE EBERSTADT. Der enge Kontakt zu Mitgliedern und Kunden als Basis für eine gute und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung steht sei jeher bei der Volksbank Darmstadt im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit – auch entsprechend der Unternehmensphilosophie „Miteinander ins Leben“. Eine tragende Säule hierbei war in Eberstadt der seitherige Filialleiter Gerd Degenhard. Er hat das Handwerk des „Bankers“ von der Pike auf gelernt. Engagiert und erfolgreich tätig bei der Bank wie gleichermaßen im Gewerbeverein Eberstadt, ist Degenhard nach über vier Jahrzehnten Berufstätigkeit in Diensten der Volksbank Darmstadt in den Ruhestand gegangen. Am 30. Oktober 2006 – seinem 60. Geburtstag – wurde er in aller Form und Verbundenheit mit großer Wertschätzung verabschiedet. Gleichzeitig wurde als neuer Filialleiter Bernhard Scholz vorgestellt. Beiden galten dann auch die guten Wünsche durch das Volksbank-Vorstandsmitglied Michael Mahr, den Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Knieß, Bezirksverwalter Achim Pfeffer sowie Volksbank-Betriebsratsvorsitzenden Werner Jacobi. Auf unserem rh-Bild v.l.: Michael Mahr, Gerhard Degenhardt und Ehefrau Susanne sowie der Voba-Vorstandsvorsitzende Dr. Claus Becker.



MIT „PAPA ROSSO“ präsentiert das Inhaber-Duo Nima Ghamari und Pujan Ghanbari eine neue Pizzeria in Darmstadt. Weit ab vom Schnellimbiss-Ambiente können die Gäste in der Heidelberger Straße 96a in gemütlicher Atmosphäre aus über 100 Pizza-Variationen wählen. Wer's lieber „nude-lig“ mag, findet ein umfangreiches Pasta-Buffer mit diversen Nudel-Spezialitäten und Saucen. Abgerundet wird das Speisenangebot durch ein Buffet mit knackig frischen Salaten und leckeren Beilagen. Geöffnet ist „Papa Rosso“ sonntags bis donnerstags von 11.00-23.30 Uhr sowie freitags und samstags von 11.00-24.00 Uhr. Montags gönnt sich das „Papa Rosso“-Team (auf unserem rh-Bild v.l.: Nima Ghamari und die Mitarbeiter Aghil Farahmand und Jean Malkmus) einen Ruhetag. Tischreservierungen werden unter Telefon 06151/154715 gerne entgegen genommen.



NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben

DECHERT BESTATTUNGEN



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

Gesundheit ganzheitlich

EBERSTADT (ng). Die Adventgemeinde Darmstadt-Eberstadt und der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e.V. Ostfildern starten am 11. November auch in Eberstadt die dreizehnteilige Veranstaltungsreihe „Gesundheit ganzheitlich“. In über 160 Veranstaltungsorten in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg diskutieren per 30-minütiger DVD-Einspielung Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Betroffene und Angehörige ganzheitlich über Themen wie: Immunsystem stärken durch Hausmittel, Herzinfarkt vermeiden, dem Diabetes davonlaufen, Beziehungen fördern, Hoffnung in Depression und Trauer, Lebenseinstellungen und Gesundheit, Schöpfung bewahren, Ruhe und Entspannung, Vertrauen und Ehrlichkeit, Freiheit von Abhängigkeiten, Durchatmen und Aufatmen, gute Entscheidungen treffen. Die Teilnehmer können in kleineren Gruppen über das Gehörte diskutieren und auch ihre eigenen Sorgen und Probleme zur Sprache bringen. Dafür wurden eigens 1.200 Gesundheitsberater ausgebildet. Gemeinsam mit den Besuchern sollen Wege gefunden werden, Gesundheit und Lebensfreude zu entdecken, Halt im Leben zu finden und damit auch das Leben zu feiern. Mit Gymnastik, Gesundheitstests, Atemübungen, Kostproben vollwertiger Köstlichkeiten, Anspielen und vielem mehr werden die Besucher Gesundheit ganzheitlich erleben. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum, Heidelberger Landstraße 191, in Eberstadt. Beginn: Samstag, 11.11., 19 Uhr.



NEUE PÄCHTER haben die Vereinsgaststätte der SG Eiche Darmstadt übernommen. Am 3. November luden Francisco Parrado (r.) und Michael Brzezina zur Wiedereröffnung und zum „ersten Beshnupern“ in die Gaststätte im Kronstädter Weg 12 ein. (rh)

mob

Die aktuelle Seite rund um's Auto

10

autoservice

ARSD GmbH

Bodo Schaumburg

64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25

Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSd.de

Alle Fabrikate

• Reparatur • Check • Inspektion

Winter-Check am PKW

3 DINGE SIND IM WINTER ENTSCHEIDEND:

✓ Gute Batterie und Technik

✓ Beste Sicht

✓ Optimale Reifen

→ Winterreifen-Profil (mind. 4 mm) und Alter (höchstens 6 Jahre)

→ Türschlösser mit Graphit vorbeugend behandeln

→ Türdichtungen mit Talkum oder Fett (Talg) vorbeugend behandeln

→ Bremsen und Bremsflüssigkeit

Außerdem überprüfen wir alle Öl- und Wasserstände – Scheibenwischanlage, Kühlerfrostschutz usw.

WICHTIG!

Klimaanlage überprüfen lassen!

Pollen und Staub können den Innenraumfilter verstopfen. Dadurch beschlagen die Scheiben noch schneller!

Täglich AU + HU

KÜS

durch KÜS-Prüfingenieur

Autogas gewinnt immer mehr an Fahrt

(spp). Autogas gewinnt auch hierzulande immer mehr an Fahrt. Nachdem der Bundestag kürzlich beschlossen hat, die Steuerbegünstigung bis zum Jahr 2018 zu verlängern, sprechen vor allem Kostenvorteile für den innovativen Kraftstoff.

Autogas unterliegt einem reduzierten Mineralölsteuersatz und ist so – trotz eines etwas höheren Mehrverbrauchs – rund 50 Prozent günstiger als Super- oder Normalbenzin. Das belegt ein einfaches Rechenbeispiel: Ver-

braucht ein Fahrzeug auf 100 km 10 Liter Super zum Preis von 1,35 Euro, kostet die Fahrt 13,50 Euro. Demgegenüber stehen 11 Liter Autogas zum Preis von 0,65 Euro. Somit kostet die gleiche Strecke hier nur 7,15 Euro. Bei einer jährlichen Fahrleistung von 40000 Kilometern rechnen sich die einmaligen Kosten für den Einbau einer Tankanlage von rund 2500 Euro bereits nach einem Jahr.

Die Zahl der Tankstellen steigt und steigt – und die Autogasflotte wächst weiter. Mit bundesweit mehr als 1.500 Autogastankstellen existiert in Deutschland inzwischen ein flächendeckendes Versorgungsnetz – und fast täglich kommen neue Stationen hinzu. In Europa sind es insgesamt bereits knapp 20.000 Tankstellen, an denen der im Ausland meist als LPG (Liquefied Petroleum Gas) angebotene Kraftstoff erhältlich ist. Und auch die Zahl der Fahrzeuge mit Autogasantrieb steigt unaufhörlich. In Italien, Polen und der Türkei sind es jeweils mehr als eine Million Pkws, in ganz Europa bereits mehr als vier Millionen, und in Deutschland dürfte bald schon die Schallgrenze von 100.000 Fahrzeugen durchbrochen werden.

Autogas – nicht zu verwechseln mit Erdgas – wird bei der Gas- und Ölförderung und der Rohölverarbeitung gewonnen und ist nichts anderes als Flüssiggas, das aus Butan, Propan oder deren Gemischen besteht. Da bei seiner Verbrennung wenig Kohlendioxid und kaum Partikel oder Stickoxide entstehen, ist es umweltgerechter als herkömmliche Kraftstoffe – daher der Steuervorteil. Ein weiterer Vorteil für den Autofahrer besteht aber nicht zuletzt darin, daß er seine Reichweite verdoppelt – da der Antrieb aus weiterhin von Autogas auf Benzin umgeschaltet werden kann.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.rhein-gas.de zu finden.

Der Trend bei Winterreifen: breiter und schneller

(spp). Weil das Auto nicht nur im Sommer gut aussehen soll, wollen immer mehr Autofahrer auch im Winter nicht auf die imposante Optik von Alufelgen und breiten Reifen verzichten. Daher geht, ähnlich wie bei den Sommerreifen, auch bei den Winterspezialisten der Trend zu breiteren Reifen und höheren Geschwindigkeitsindizes. So ist der Marktanteil einzelner Breitreifengrößen in den letzten fünf Jahren um über 300 Prozent gestiegen. „Solche Reifen sehen nicht nur besser aus, sondern bieten heute auch eine ausgezeichnete Fahrdynamik“, urteilt Thorsten Berg, Geschäftsführer von Reifen-Gabel in Köln. Neue, im Winter leicht zu pflegende Alufelgen sorgen zusätzlich dafür, daß auch nach einer Umrüstung im Herbst das Auto auf feines „Schuhwerk“ nicht verzichten muß.

Doch wie steht es um die Sicherheit? Breitreifen gelten zwar schon länger als cool, doch ihr Fahrverhalten ließ im Winter meist viele Wünsche offen. Der Grund: Winterreifen sollten eher schmal sein, um mit viel Kraft auf wenig Fläche das Eis zu „durchschneiden“. Das gilt heute nur noch bedingt. Dank neuer Reifentechnologien kann man

sich inzwischen guten Gewissens auch breite Winterreifen für sportliches Fahren zulegen. Während sich Traktion und sportliche Fahreigenschaften bei einem Winterreifen lange Zeit

hohe Lenkpräzision, modernste Gummimischungen für mehr Grip auf nassen und matschigen Straßen. Im Zuge der situativen Winterreifenpflicht, die seit 1. Mai die-



fast ausschlossen, schaffen moderne Hochgeschwindigkeitspneus wie z.B. der UltraGrip Performance von Goodyear neuerdings so etwas wie die Quadratur des Kreises. Sie ermöglichen ein hohes Maß an Dynamik und gleichzeitig Komfort und sehr sicheres Durchkommen bei Eis, Schnee und Matsch. Technologisch haben sich die Hersteller in den letzten Jahren einiges einfällen lassen: Erfindungen wie die Waffellamellentechnik sorgen für stabiles Fahrverhalten und

ses Jahres in Deutschland gilt, nimmt die Zahl der Umrüstungen immer stärker zu. Auch SUV und Geländewagen fahren immer häufiger auf Winterreifen – in den letzten fünf Jahren hat sich dieser Markt verachtacht. Die Eselsbrücke „Von O bis O“ für den Wechsel von Sommerauf Winterreifen und umgekehrt hat sich für „alte Hasen“ bewährt. Anfang bis Mitte Oktober die Winterreifen aufziehen und zur Osterzeit die Sommerreifen wieder hervorholen.

LKC im Fokus: Kleine Kratzer zu kleinen Preisen reparieren
Ist der Lack ab? Kein Problem!

PFUNGSTADT (jas). Es ist ein ewiges Ärgernis. Ein schöner Morgen, klare Luft, das neue Auto – der Tag kann beginnen. Und da ist er wieder, der Albtraum des Fahrzeugführers, die

Kosten können klein gehalten werden durch moderne Technik wie Spot-Repair bei Kleinschäden, lackierfreies Ausbeulen, eine Nutzfahrzeuglackierkabine mit einer Länge von 20 Metern, eine

1.September 2000 gegründet. Die Mitarbeiter sind von dem ehemaligen Lackier- und Karosseriebetrieb Völger GmbH übernommen worden und verfügen über einen langjährigen Erfahrungshorizont



ersten Kratzer. Einer hat nicht sauber ausgeparkt, jemand hat den Schlüssel quer über die Autotür gezogen, Gründe gibt es viele, immer sind sie ärgerlich. Die größeren und kleineren Kratzer, Dellen und Blessuren am Auto sind aber nicht nur häßlich, sie sind oft auch der Beginn für aufwendigere Reparaturen aufgrund von rostigen Folgeschäden. Gerade wenn das Fahrzeug neu ist, bedeuten sie einen immensen Wertverlust. So ist denn auch die Tolleranzschwelle für diese Schäden besonders in den ersten drei bis vier Jahren bei den meisten Neuwagenbesitzern äußerst niedrig. Genau hier setzt der Hebel an für den Pfungstädter Lackier- und Karosseriebetrieb LKC. Hier werden kleine Kratzer zu kleinen Preisen repariert. Geschäftsführender Gesellschafter Ralf Weigand sieht eine stabile Zukunft für sein Unternehmen. Die Auslastung stimme und der Betrieb werde weiter wachsen, betont er. Es sei ganz einfach, Kratzer gibt es immer. Und hier sitzen die Profis, die Lackdoktoren, die genau wissen, was und wie sie es tun. Perfektion ist selbstverständlich, das gilt für Reparaturen an allen Pkw-Typen bis hin zu Lkws und deren Aufbauten.



Pkw-Lackierkabine mit zwei Trockenboxen, verschiedene Hebebühnen und die neuesten Werkzeuge rund um die Fahrzeugtechnik. Der Meisterbetrieb hat diese Punkte zusammen genommen und Kostenminimierung ohne Qualitätsverlust zur Firmenphilosophie erklärt. Selbstverständlich ist außerdem, daß nur Wasserlacke höchster Qualitätsstufe verwendet werden, wie sie der Gesetzgeber ab dem nächsten Jahr verbindlich vorschreibt. Die Firma LKC Lackier- und Karosserie- Center GmbH wurde am

auf dem Gebiet Karosseriebau, Unfallinstandsetzung und Lackierungen von allen PKW-Typen, Nutzfahrzeugen inkl. Aufbauten (Koffer, Kipper, Kühlwagen etc.), Omnibussen und Reisemobilen, sowie bei Sonderfahrzeugen der Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei.

Im Leistungsangebot der Firma ist außerdem ein Autoglasdienst, kostenloser Hol- und Bringdienst, Mercedes Benz Gebrauchstransporterverkauf, Leihwagenservice, Polsteraufbereitung, Polsterinstandsetzung, Ab-

KFZ Schadensschätzung

Gutachten Bewertungen Beratung

Wir kommen auch zu Ihnen!

Kfz-Schadenschätzung Neidow - Schmidt - Stein GbR

Heidelberger Straße 10 · 64283 Darmstadt

Telefon 0 61 51/66 53 33 · Telefax 0 61 51/66 39 29

Mail info@kfz-schadenschaetzung.de

Helfen ist unsere Aufgabe ...

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

* Für BetriebserstthelferInnen

* Für FührerscheinbewerberInnen

* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen

* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund

OV Darmstadt-Starkenburg

Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon: 06151/505-0

good Lack !

Ratio-Spot-Repair...kleine Kratzer, kleine Kosten

Unfallinstandsetzung

Karosseriebau

Lackierung

Autoglasdienst

Leihwagenservice

Fahrzeugaufbereitung

www.lkc-gmbh.de

Telefon 06157 / 9506-0, Fax -33

Lackier- u. Karosserie-Center, Robert-Bosch-Str. 14, 64319 Pfungstadt

LKC

schleppen und Fahrzeugbergung. Mit Rundum-Rabatt-Aktionen macht das Unternehmen verstärkt auf sich aufmerksam. Bei „Good Lack“ und „Fit in die Saison“ können Fahrzeuge beispielsweise startklar für Winter oder Frühjahr gemacht werden. Der Leistungsumfang umgreift bei diesem Angebot: ein Komplettschutzprogramm mit Fahrzeugaufbereitung, Lackreinigung, Lack polieren, Wachs versiegeln, reinigen und auffrischen der Gummi- und Kunststoffteile, reinigen des Innenraums inklusive Poster, Scheiben, Himmel und Kofferraum, einer Motorwäsche

staub auf den Felgen gehört der Vergangenheit an. Die Fahrzeugstandzeiten sind garantiert kurz, im Schnitt werden täglich zehn Fahrzeuge abgefertigt und Abwicklungen über die Versicherungen laufen problemlos, weil das Unternehmen auch hier einen guten Namen hat. Die Preisleistung stimmt. Und das hat sich schon an vielen Stellen herumgesprochen. Sehr häufig werden die Dienste von Großkunden in Anspruch genommen, hier wird der meiste Umsatz gemacht.

Private und kleinere Kunden sollen jetzt verstärkt angesprochen werden. Mit Schnupperangeboten. Immer mal schauen. Lack ab? Kein Problem. Das LKC – Lackier- und Karosserie-Center GmbH finden Sie im Industriegebiet Pfungstadt, direkt an der neuen B 426. Robert-Bosch-Straße 14, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157/95060, Fax: 06157/9506-33. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr.

Auszeichnung

DARMSTADT (hf). Kundinnen des Autohaus am Prinzer erhalten die Auszeichnung der Deutschen Verkehrswacht für bis zu 40 Jahre unfallfreies Fahren. Das Autohaus am Prinzer ist in Darmstadt eine bekannte Institution wenn es ums Thema Auto geht. Kostenlos und nur für Frauen bietet das Autohaus Panneworkshops an. Bereits über 1.000 Frauen nahmen daran teil. Aus den Teilnehmern dieser Workshops und durchgeführten Fahrsicherheitstrainings ermittelt die Deutsche Verkehrswacht die besten Autofahrerinnen, die lange Jahre unfallfreies Fahren nachweisen konnten. Am Mittwoch (8.) wurden im Autohaus am Prinzer die Auszeichnungen für bis 40 Jahre unfallfreies Fahren übergeben.

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:

Ralf-Hellriegel-Verlag

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt

Telefon: (0 61 51) 8 80 06 -3

Telefax: (0 61 51) 8 80 06 -59

E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:

Echo Druck und Service GmbH

64295 Darmstadt

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),

Jsmin Görfach (jas), Marc Wickel (mow)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Grafik:

Manfred Schmidt

Bilder:

Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),

Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

SZV Logistik GmbH

64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:

14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:

jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:

jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:

Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausfuhrung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

PIZZA, PASTA, SALAT

ALL YOU CAN EAT!

NUR 8,90€ PRO PERSON

KINDER BIS 10 NUR 4,90€

NEU IN DARMSTADT

PAPA ROSSO

über 100 Pizzen in den verschiedensten Variationen

Pasta Buffet mit diversen Spezialitäten und Saucen

Salat Buffet mit verschiedenen frischen Salaten & Beilagen

Öffnungszeiten: Sonntag - Donnerstag 11:00 - 23:30

Freitag & Samstag 11:00 - 24:00

Heidelberger Str.96a - Darmstadt - Tel.: 06151 - 15 47 15

KAMPF-SPORTSCHULE

SAN-TI

Kostenloses Probetraining

Karate · Taekwon-Do

Kinder-Karate

Schlumpf-Karate

Kick-Boxen · Thai-Boxen

Jiu-Jitsu

Verkauf von Kampf-Sportartikeln

Info und Bestellung:

Telefon: DA/59 38 99

Internet: www.san-ti.de

eMail: info@san-ti.de

Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Dynamische/r Mitarbeiter/in für den Verkauf/Vertrieb gesucht.
☎ 06151-315013

Stimme Klaviere.
☎ 06151/591919
www.klavierstimmung.net

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

Ganz schön kompetent.

In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt

Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 061 51 - 9 51 80 88

Telefax: 061 51 - 9 51 93 62

www.daechert-online.de

Reiner Dächert

Immobilien

40 Jahre „Blaue Damen“ im Klinikum Darmstadt

Unentbehrliche Helferinnen

DARMSTADT (hf). Jeder, der schon einmal im Klinikum Darmstadt war – sei es als Patient oder Besucher – kennt sie: die „Blauen Damen“ sind auf dem Gelände so präsent, wie kaum eine andere Berufsgruppe. Der Grund dafür ist ihr Auftrag: Die Frauen im blauen Kittel begleiten und trans-

schwestern und Pfleger auch die Patiententransporte zu begleiten und Hol- und Bringdienste, z.B. von Befunden und Akten aus anderen Abteilungen, zu leisten. Bei einem Haus von der Größe des Klinikums Darmstadt kamen da jeden Tag einige Kilometer zusammen – und wertvolle Minu-

tere wuchs ihre Zahl ständig. Heute arbeiten 74 Damen im Transport- und 19 im Labordienst in der Grafenstraße, in Eberstadt sind es noch einmal 16. Weitere neun Personen sind als Nachtboten unterwegs. Mit ihrer Arbeit tragen sie neben Ärzten und Pflegekräften wesentlich zum Bild des Klinikums in der Öffentlichkeit bei: Ihre Motivation ist soziales Engagement (sie erhalten für ihre Arbeit lediglich eine Aufwandsentschädigung), ihre Aufgabe sehen sie nicht im reinen Transport: Sie leihen den Patienten auf dem Weg zur nächsten Untersuchung ihr Ohr und nehmen sich Zeit für ein persönliches Gespräch. Während der Feierstunde am 9. November würdigten Klinikdekanent Wolfgang Glenz, die Vorsitzende des Darmstädter Pflege- und Sozialdienstes, Anne Franz, und der Verwaltungsdirektor des Klinikums Darmstadt, Rainer Greunke, das soziale und zwischenmenschliche Engagement der „Blauen Damen“. Ilona Wickel, selbst seit vielen Jahren als „Blaue Dame“ im Klinikum unterwegs, gab einen Einblick in die Arbeit der unentbehrlichen Frauen.

FESTE INSTITUTION im Klinikum Darmstadt: Die „Blauen Damen“, die hier seit nunmehr 40 Jahren ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten. (Zum Bericht) (Bild: rh)

portieren stationäre Patienten zu ihren Untersuchungen. Seit dem 1. März 1966 gibt es im Klinikum Darmstadt den Transportdienst der „Blauen Damen“. Denn schon damals machte ein Schlagwort die Runde, daß auch heute noch aktuell ist: Die Überlastung der Pflegekräfte drohte in einen „Pflegenotstand“ zu führen, denn neben den klassischen pflegerischen Aufgaben hatten die

ten, die für die Arbeit auf der Station fehlten. Was 1966 als Versuch, dieses Problem zu lindern, als sechsmonatiger Probetrieb begann, ist schon lange zu einer festen Institution geworden: Die „Blauen Damen“, alle Mitarbeiterinnen des Darmstädter Pflege- und Sozialdienstes, haben die Transportdienste übernommen. Zunächst waren es vier Frauen, über die

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Jubiläumsfeier: 60 Jahre Sängerkreis Darmstadt-Dieburg

AUSGEZEICHNET wurden in der Orangerie 23 Chorsängerinnen und -sänger (Zum Bericht) (rh)

DARMSTADT (mow). Zart, fast schüchtern, erklangen die ersten Stimmen im hinteren Teil des Orangeriesaals am vergangenen Samstagabend (4.). Mit zunehmenden Stimmvolumen schritten Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchors Wixhausen hinauf auf die Bühne. Beim mit Trommel, Klavier und Querflöte begleiteten „Adiensus“ fühlt man sich fast wie in der Südsee und nicht im herbstlich kühlen Bessungen. Über 40 schwarz-weiß gekleidete junge Menschen und Chorleiter Alexander Franz rissen schon bei ihrer Eröffnung der Sängerehrung des „Sängerkreises Darmstadt-Stadt“ das Publikum mit. Den begeisterten Applaus nutzte Chorleiter Franz blitzschnell noch für eine kleine Zugabe. „Ein starker Chor“, lobte Helmut Dörner, Vorsitzender des Sängerkreises in seiner Ansprache zur Festveranstaltung anlässlich des 60. Geburtstages des Sängerkreises. Gerd Jürgen Raach, Präsident des hessischen Sängerbundes sieht im Gesang Vorteile für den Einzelnen und die Gesellschaft. „Menschen, die singen, leben ausgeglichener. Singen fördert Fitneß von Geist und Seele.“ Zudem, so seine Behauptung, seien

musikalische Kinder intelligenter und randalierten nicht. Der Kammerchor Merck unter der Leitung von Kreis-Chorleiterin Katja Blumenhein und die vereinigten Männerchöre – „geballte Manpower“ - mit Leiterin Larissa Förderer rahmten die Hauptsache des Abends, die Sängerehrung, ein. 23 Mitglieder ehrte Oberbürgermeister und Schirmherr Walter Hoffmann für 25 bis 60 Jahre Mitgliedschaft (siehe Kasten). „Sie sehen, singen hält jung“, stellte Hoffmann fest. Der Sängerkreis sei „ein echter Katalysator der Darmstädter Sängerkunst“, sagte der Oberbürgermeister und erinnert daran, daß allein in Darmstadt 1.000 Mitglieder in 19 Vereinen singen, „ein enormer Ausdruck von Vielfalt und Qualität“. Mit für Chöre arrangierter Popmusik begeisterte der in schwarz-orange gekleidete, gemischte Chor „SurpriSing“ unter der Leitung von Alexander Franz, u.a. mit Stücken von Sting, Toto oder Paul Simons „Bridge over troubled water“. Den Ausklang bildeten die vereinigten, gemischten Chöre mit Katja Blumenhein und der musikalischen Version von „Der Mond ist aufgegangen“.

Pflegekosten und Erbrecht
DARMSTADT (ng). Auf Einladung des Familienzentrums – Familienbildung – informiert der Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht Günther Dingeldein am 13. 11. von 20-22 Uhr zu diesem interessanten Thema. In aller Regel wird das Sozialamt sämtliche Verpflichtungen für den/die Pflegebedürftigen übernehmen, jedoch zugleich prüfen, in wie weit die unterhaltspflichtigen Kinder zu einem Kostenbeitrag herangezogen werden können. Anhand von unterschiedlichen konkreten Fallbeispielen wer-

den die Teilnehmer in die Materie eingeführt und haben die Möglichkeit, sich vorab zu informieren und vorausschauend zu handeln. Einen weiteren Vortrag hält Günther Dingeldein am 27. November, ebenfalls im Familienzentrum, diesmal zum Thema „Das Erbrecht“. Die Veranstaltung findet von 20- 22 Uhr an gleicher Stelle statt. Um Anmeldung wird für beide Veranstaltungen gebeten beim Familienzentrum – Familienbildung, Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt, Telefon: 06151/132509.

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Zum Kühlen Grund

Esskneipe · Biergarten

Martinsgans für 4 Personen

(inkl. Knödel & Rotkohl, soviel Sie wollen)

Mittagstisch ab 5 €

Denken Sie jetzt schon an Ihre Weihnachtsfeier!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30-14.30 und 18-24 Uhr · So. 10-24 Uhr

Mühlthalstraße 153 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51/94 37 61

(Zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt) · www.zkg.biz

100 Jahre „Krone“ – Der Zirkus lebt ...

DARMSTADT (ha). Der Zirkus lebt. Sie glauben das nicht? Sie können sich dieser Tage in Darmstadt gerne selbst davon überzeugen. Derzeit ist der Zirkus Krone in der Stadt. Hundert Jahre traditioneller Zirkus präsentiert sich auf dem Meßplatz am Nordbad in zeitgemäßer Aufmachung.

Salti, durch die Luft. Beduinenreiter jagen mit waghalsigen Kunststücken durch die Manege. Natürlich fehlt auch nicht die große Trapeznummer. Ein grandioses, perfektes Luftschauspiel aus Rußland. Ganz besondere Liebe widmet der Krone-Zirkus traditionell sei-

AUCH SCHWERGEWICHTE zeigen im Zirkus Krone „leichtfüßige“ Akrobatik. Der Traditions-Zirkus gastiert derzeit in Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: ha)

Gleich beim Eintritt riecht man das Sägemehl und ist gefangen von dieser einzigartigen Atmosphäre, die man eigentlich schwerlich beschreiben kann. Pünktlich ertönt der Pfiff, der den Beginn der Vorstellung signalisiert. Und schon beginnt eine faszinierende Show. Da wirbeln Schleuderbrett-Artisten durch die Luft, verbiegen sich Kraftakrobaten. Es flitzen Ponys und Hunde durch die Manege. Chinesische Shaolin-Kämpfer zeigen rasante Schwertkämpfe, springen durch messergespickte Feuerreifen und biegen sich Eisenstangen um den Hals. Da sind atemberaubende Stunts auf einer rotierenden Gitterkonstruktion, dem Todesrad, zu bestaunen. Mit den Fußsohlen wirbeln sich zwei Brüder, mit bis zu fünfzehn

nen Tieren, wie man eindrucksvoll bestaunen kann. Mächtige Elefanten, angeführt von dem Bullen „Colonel Joe“, edle Pferdedressuren und eine spannende, auf natürliche Verhaltensweisen aufgebaute Löwendressur. Die Krönung ist zweifellos der Auftritt von King Tonga, einem gewaltigen weißen König der Tiere – Geschenk eines saudiarabischen Prinzen. Bleiben noch die hinreißende Clowns, die ja nun einmal zum Zirkus gehören und die große, wie auch kleine Zuschauer immer in ihren Bann ziehen. Eine fulminante Schau, die an Qualität und Präzision nur schwer zu überbieten sein wird. Also, der Zirkus lebt. Sie können sich davon überzeugen. Im Zirkus Krone jedenfalls noch bis Sonntag (12.).

WILLENBÜCHER

BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-6 47 05

Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt

www.willenbuecher.org